

# NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Gemeinderates  
am Dienstag, 24.03.2009, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### **Ratsmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.  
Annegarn, Heiner  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Cappenberg, Alwine  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Gebühr, Gabriele  
Haverkamp, André  
Hoffstädt, Jürgen  
Hokamp, Andrea  
Horstmann, Heinz-Hugo  
John, Kai  
Kock, Heinz  
Läkamp, Karin  
Löckener, August  
Möllenbeck, Elmar  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard  
Schmidt, Ulrike  
Stöcker, Uwe  
Stratmann, Werner  
Wördemann, Hildegard  
Wördemann, Hubert  
Zumhasch, Heinz-Josef

bis TOP 3 nÖT

### **von der Verwaltung**

Busch-Lütke Westhues, Christoph  
Nünning, Heinz  
Schindler, Joachim  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Vergabe von Architektenleistungen zur Erweiterung des Rathauses nicht beschlossen hat. Insofern ist die Sitzung des Rates im nichtöffentlichen Teil um den TOP 2 „Erweiterung des Rathauses – Vergabe von Architektenleistungen“ zu erweitern. Der bisherige TOP 2 „Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung“ wird TOP 3.

Weiterhin weist er auf den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ zur Bildung eines Arbeitskreises „Rathausenerweiterung“ vom 14.03.2009 hin. Dieser Antrag könnte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen gemeinsam mit dem Antrag der CDU-Fraktion erörtert werden.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich einvernehmlich dafür aus, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu erweitern und den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ im Rahmen der Haushaltsplanberatungen gemeinsam mit dem Antrag der CDU-Fraktion zu erörtern.

#### *RF Gebühr:*

Die SPD-Fraktion beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Resolution für einen gemeinsamen Termin von NRW-Kommunal- und Bundestagswahl“. Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass die nächste Sitzung des Rates erst für Ende Juni 2009 vorgesehen ist. Der Antrag ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Nach Erörterung wird über den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Neumann: TOP 1.2 nöt  
RF Schmidt: TOP 1.3 nöt

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **5. Bericht des Bürgermeisters**

##### **1. Notfallkarte für den Rettungsdienst**

Die Notfallkarte für den Rettungsdienst wird für Personen mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko kreisweit eingeführt, damit die Rettungskräfte im Notfall einen schnellen Zugang zu den wichtigsten Gesundheitsdaten einer Patientin oder eines Patienten haben. Die Karte soll in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Notfallkarte“ an einem gut sichtbaren Ort im Wohnungsflur aufgehängt werden. Wichtig ist, dass die Karte stets auf dem aktuellen Stand ist.

Die Aktion wird von der Gemeinde Ostbevern und dem Praxisnetz der Warendorfer Ärzte, dem auch alle Allgemeinmediziner in Ostbevern angehören, unterstützt.

Ab sofort ist das Antragsformular für die Notfallkarte im Bürgerbüro der Gemeinde Ostbevern, Zimmer 13, erhältlich. Die Datei kann auch von der Internetseite der Gemeinde Ostbevern herunter geladen werden.

Für Fragen zur Notfallkarte steht im Rathaus Herr Hendker zur Verfügung.

##### **2. Neuorganisation SGB II**

In den letzten Sitzungen des Sport- und Sozialausschusses wurde über den aktuellen Stand der Diskussionen zur möglichen Neuregelung der Strukturen, die der Gesetzgeber nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes bis spätestens Ende 2010 treffen muss, berichtet. Zuletzt sollten als parteiübergreifender Kompromiss „Zentren für Arbeit und Grundsicherung (ZAG)“ errichtet werden.

Der Vorstand der Unionsfraktion hat nunmehr das von Sozialminister Olaf Scholz ausgearbeitete Konzept mit großer Mehrheit abgelehnt. Die Reform der Jobcenter ist damit bis nach der Bundestagswahl verschoben. Es bleibt abzuwarten, wie die Neuorganisation schließlich aussehen wird.

### 3. Integrationsforum Ostbevern

Der Kreisausschuss des Kreises Warendorf hat am 09.05.2007 beschlossen, einen Integrationsbericht zu erstellen. In dem breit angelegten Beteiligungsprozess sollen Zuwanderinnen und Zuwanderer sowie die Träger von Maßnahmen eingebunden werden. Die Städte und Gemeinden sind dabei eine wichtige Säule des Beteiligungsprozesses.

In allen Städten und Gemeinden sollen die Menschen – mit und ohne Zuwanderungsgeschichte – die Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen, Erwartungen und Anregungen in Integrationsforen einzubringen.

Das für den 25.04.2009 vorgesehene Integrationsforum Ostbevern wird auf einen noch unbestimmten Termin im Herbst 2009 verschoben. Auf dem Vorbereitungstreffen mit Vertretern der in der Integrationsarbeit in Ostbevern tätigen Personen am 19.03.2009 wurde die Terminverschiebung beschlossen, um genügend Zeit zur Vorbereitung der Veranstaltung und insbesondere der Einbindung vieler Akteure zu haben.

### 4. Nachtbus N2

Die Westfalenbus AG wird auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Nachbusstrecke N 2 von Telgte nach Ostbevern achten. Der mit den Fahrten beauftragte Unternehmer ist hierauf aktuell hingewiesen worden. Da eine nachträgliche Kontrolle bei den Taxi-Fahrzeugen nicht möglich ist, bittet die Westfalenbus AG, eventuelle Verstöße unmittelbar zu melden.

Meldungen nimmt die Verwaltung, Jennifer Aufderhaar, Tel.: 8261, entgegen.

### 5. Zuwendungsbescheid über 100.000 € erhalten

Die Bezirksregierung Münster hat am heutigen Tage der Gemeinde Ostbevern aus dem sog. 1.000-Schulen- Programm für den Neubau einer Mensa an der Josef-Annegarn-Schule eine Zuwendung in Höhe von 100.000 € bewilligt.

### 6. Schülerkonzert der Musikschule

Unter dem Motto „Junge Künstlerinnen und Künstler stellen sich vor“ findet am Sonntag, 29.03.2009 um 11.00 Uhr ein Schülerkonzert im Forum der Franz-von-Assisi-Schule statt.

## **6. Bürger- und Fraktionsanträge**

BM Hoffstädt:

Die von den Fraktionen gestellten Anträge zu den Haushaltsplanberatungen sind in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erörtert worden. Die weiteren Anträge und die noch nicht abschließend beratenen Anträge werden nachfolgend (TOP 6.1 bis 6.3) und unter TOP 15 erörtert.

### **6.1. Vertreter der Jugendlichen im Schul- und Kulturausschuss sowie im Sport- und Sozialausschuss - Anträge der SPD-Fraktion Vorlage: 2009/026**

*RF Gebühr:*

Die SPD-Fraktion beantragt, dass jeweils ein Schülersprecher von der Josef-Annegarn-Schule und dem Gymnasium Johanneum oder sein Vertreter an den Sitzungen des Schul- und Kulturausschusses mit Berichts-, Frage- und Vorschlagsrecht teilnehmen soll. Für den Sport- und Sozialausschuss käme ein Jugendlicher aus dem Kreis des Jugendwerkes in Betracht.

*RH Brandt:*

Die CDU-Fraktion spricht sich grundsätzlich für eine projektbezogene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus. Eine solche Beteiligung wäre dann auch für die anderen Ausschüsse (z. B. Umwelt- und Planungsausschuss) denkbar.

*RH Kock:*

In diesem Zusammenhang sollte der künftige Rat auch die Frage der Bildung der Ausschüsse erörtern. Sinnvoll wäre die Bildung eines Schul- und Sozialausschusses und eines Sport- und Kulturausschusses.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen hinsichtlich der rechtlichen Stellung der Vertreter der Jugendlichen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Schulen sowie dem Jugendwerk Ostbergen e. V. Kontakt aufzunehmen und die Vertreter der Jugendlichen (z. B. Schülersprecher) zu den nächsten Sitzungen des Schul- und Kulturausschusses sowie des Sport- und Sozialausschusses einzuladen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**6.2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Ostbevern  
- Antrag der FDP-Fraktion  
Vorlage: 2009/038**

*BM Hoffstädt:*

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hat RH Dr. Aichner ange-regt, auf den Kinderspielplätzen das Ballspielen jeglicher Art nicht zu verbie-ten. Die Verwaltung schlägt vor, dass § 9 der ordnungsbehördlichen Verord-nung in der Weise geändert wird, dass auf den Kinderspielplätzen das Fuß-ballspielen verboten wird.

*GOAR Nünning:*

Die Verwaltung praktiziert ein dreistufiges Verfahren zur Ahndung von Verstö-ßen. Zunächst wird insbesondere mit den Jugendlichen ein Gespräch gesucht. Bei kleinen Verstößen wird ein Verwarnungsgeld in Höhe von 5 bis 35 € fest-gesetzt. In Einzelfällen sind in den vergangenen Jahren Bußgelder in Höhe von 200 € festgesetzt worden. Die Höhe der maximal zulässigen Geldbuße nach dem OWiG beläuft sich auf 1.000 €.

Nach Beantwortung von Einzelfragen und weiterer Erörterung wird unter Be-rücksichtigung der vorgeschlagenen Änderung des § 9 beschlossen:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentli-chen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**6.3. Präventions- und Betreuungskonzept für Neugeborene und Kleinkinder  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 2009/021**

*BM Hoffstädt:*

Herr Rüting, Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien kann auf-grund eines dienstlichen Termins nicht am 7. Mai 2009 an der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses teilnehmen. Der Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes, Herr Terbrack, wird den Termin wahrnehmen.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich einvernehmlich dafür aus, dass ein Vertreter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Waren-dorf gebeten wird, in der nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses das Konzept des „Sozialen Frühwarnsystems“ vorzustellen.

7. **10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ostesch"**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2009/043**

*GOAR Nünning:*

Das Umweltamt des Kreises Warendorf kommt nach Prüfung zu dem Ergebnis, dass das Grundstück nicht in das Altlastenkataster aufgenommen wird, da die RWE belegen kann, dass keine PCB-haltigen Stoffe verwendet wurden und die Auffangwanne aus Stahlbeton regelmäßig entleert und beseitigt wurde.

Am 19. März 2009 wurden den Anliegern im Rahmen einer Versammlung die Inhalte des Bebauungsplanes vorgestellt. 11 Anlieger vom Nordring, Lienener Damm und Kapellenkamp haben in dem Gespräch auch ihre Befürchtung geäußert, dass ein Begegnungszentrum zunehmend Lärm verursachen wird.

*RH Neumann:*

Den Fraktionen sollte das Protokoll der Anliegerversammlung zur Verfügung gestellt werden.

*BM Hoffstädt:*

Die Verwaltung hat gemeinsam mit Vertretern des Jugendwerkes erste Gespräche mit Architekturstudenten der Fachhochschule Münster geführt. Diese werden nach den Osterferien Skizzen zum Bau eines möglichen Begegnungszentrums vorstellen. Hierzu werden dann auch die Anlieger und die Fraktionen eingeladen. Den Anliegern wurde eine verlängerte Beteiligungsfrist bis Ende März 2009 eingeräumt. Insofern sollte in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses die Änderung des Bebauungsplanes erneut erörtert werden.

Nach weiterer Erörterung sprechen sich die Mitglieder des Rates einvernehmlich dafür aus, den Satzungsbeschluss in der nächsten Sitzung des Rates zu fassen.

8. **7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Am Krankenhaus"**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2009/045**

*GOAR Nünning:*

Sowohl den Anregungen des Kreises Warendorf als auch des Einwenders A soll nachgekommen werden.

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 05.02.2009 – 06.03.2009 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 05.03.2009 und 11.03.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders A vom 09.02.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Krankenhaus“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 5) wird gem. § 13 a BauGB i.V.m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 6) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Straßenbenennung**  
**- Mögliche Umbenennung im Bereich des Bahnhofs im Ortsteil Brock**  
**Vorlagen: 2009/044 und 2009/044/1**

*BM Hoffstädt:*

Die Verwaltung hat die betroffenen Eigentümer um deren Meinung zu einer möglichen Änderung des Straßennamens und alternativ zu einer Benennung des Parkplatzes vor dem Anwesen Schlichtenfelde 21 als „Beverland-Platz“ gebeten. Die Eigentümer sprechen sich für eine Umbenennung des Parkplatzes als „Beverland-Platz“ aus.

Seitens der Eigentümer wurde der Wunsch nach verkehrsberuhigenden bzw. geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen geäußert. Die Verwaltung wird zeitnah Messungen durchführen und mit den Anliegern Gespräche führen.

Sodann wird beschlossen:

1. Der Parkplatz vor dem Anwesen Schlichtenfelde 21 (vgl. Anlage 7) wird als Erschließungsanlage gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als Gemeindestraße im Sinne des § 3 IV Nr. 3 StrWG NW für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet.

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die Zustimmung des Eigentümers liegt vor.

Der als Anlage 7 beigefügte Planauszug ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Parkplatz vor dem Anwesen Schlichtenfelde 21 (vgl. Anlage 7) erhält die Bezeichnung „Beverland-Platz“.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bzgl. des noch zu erfassenden Verkehrsaufkommens und der gefahrenen Geschwindigkeiten mit den Anliegern Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Offene Ganztagsgrundschule**  
**- Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie "Acht-bis-Eins-Betreuung" in der Gemeinde Ostbevern**  
**- Antrag des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V.**  
**Vorlage: 2009/027**

Es wird beschlossen:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie „Acht-bis-Eins-Betreuung“ in der Gemeinde Ostbevern wird in der dieser Vorlage als Anlage 8 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Durchführung einer Spielleitplanung  
- Beteiligung an einem Modellprojekt des Deutschen Kinderhilfswerks im  
Rahmen der Spielstadt 2009  
Vorlage: 2009/017**

*BM Hoffstädt:*

Herr Holger Hofmann, Deutsches Kinderhilfswerk e. V., hat am 25. Februar 2009 das Projekt „Spielleitplanung“ vorgestellt.

Sodann wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an dem vom Deutschen Kinderhilfswerk und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Modellprojekt zur Durchführung einer Spielleitplanung unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Deutschen Kinderhilfswerk eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Neufassung der Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Durchfüh-  
rung von Bürgerentscheiden  
Vorlage: 2009/028**

Es wird beschlossen:

Die Satzung der Gemeinde Ostbevern für die Durchführung von Bürgerentscheiden wird in der als Anlage 9 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Sammlung und Transport von Rest-, Bio und Sperrmüll  
- Teilnahme an der gemeinsamen Ausschreibung  
Vorlage: 2009/035**

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an der kreisweiten Ausschreibung über die Sammlung und den Transport von Rest-, Bio- und Sperrmüll und beauftragt die inzwischen gegründete Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf ECO WAF mit der Durchführung der Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2008**  
**Vorlage: 2009/033**

*RF Läkamp:*

Wie teuer waren die beiden Leuchten, die im Bereich des Kreisverkehrs an der B 51 installiert wurden?

*TA Witt:*

Die Verwaltung wird diese Frage beantworten.

Nach Erläuterung durch *VA Schindler* und Beantwortung weiterer Einzelfragen wird der Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2008 (Anlage 10) zur Kenntnis genommen.

**15. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für 2009**  
**Vorlagen: 2009/042 und 2009/042/1**

BM Hoffstädt:

Die in den Fachausschüssen und im Haupt- und Finanzausschuss gefassten Änderungsempfehlungen sind in der Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009 mit dem Stand vom 19.03.2009 (Anlage 11) zusammengestellt.

Zu erörtern sind noch aus Sicht der Verwaltung die Anträge der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ und der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Rathauses, der Antrag der SPD-Fraktion zur Übernahme der von den Eltern zu zahlenden Kindergartenbeiträge für das letzte Jahr des Kindergartenbesuchs vor der Einschulung, der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ auf Bereitstellung von Mitteln für die Errichtung eines Jugendtreffs, der Antrag der CDU-Fraktion bzw. des Reit- und Fahrvereins auf Gewährung eines höheren Zuschusses für die Erneuerung des Hallendaches sowie der Antrag der CDU-Fraktion auf Bereitstellung von Mitteln für die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Brock.

Zu folgenden Produkten werden Anträge gestellt.

**Produkt 01.12.03 – Baumaßnahmen**

*RH Neumann:*

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ beantragt die Gründung eines Arbeitskreises Rathuserweiterung. Im Vorfeld ist es sinnvoll, dass sich der Arbeitskreis zunächst ohne Beteiligung des Architekten trifft.

*RH Brandt:*

Die CDU-Fraktion beantragt ebenso die Gründung einer Planungsgruppe. In dieser Planungsgruppe müssen sich die politischen Mehrheitsverhältnisse des

Rates wiederfinden. Neben dem Architekten und Mitarbeitern der Verwaltung sollten 3 Mitglieder der CDU-Fraktion und jeweils ein Mitglied der übrigen Fraktionen an den Sitzungen der Planungsgruppe teilnehmen.

Die Vertreter der übrigen Fraktionen sprechen sich dafür aus, dass die Planungsgruppe neben dem Architekten und Mitarbeitern der Verwaltung mit jeweils zwei Mitgliedern der Fraktionen besetzt wird.

Nach weiterer Erörterung wird über den weitergehenden Antrag der FDP-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“, die Planungsgruppe mit jeweils zwei Mitgliedern der Fraktionen zu besetzen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über den Antrag der CDU-Fraktion, die Planungsgruppe neben dem Architekten und Mitarbeitern der Verwaltung aus 3 Mitgliedern der CDU-Fraktion und jeweils einem Mitglied der übrigen Fraktionen zu bilden, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

*BM Hoffstädt:*

Die Verwaltung wird nach den Osterferien zu einer ersten Sitzung der Planungsgruppe einladen. Die Fraktionen werden gebeten, die Mitglieder der Planungsgruppe zu benennen.

#### Produkt 06.01.01 – Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger

*RF Gebühr:*

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Gemeinde die von den Eltern zu zahlenden Kindergartenbeiträge für das letzte Jahr des Kindergartenbesuchs vor der Einschulung übernimmt.

*GOAR Stegemann:*

Nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf ergeben sich hierfür derzeit jährliche Kosten in Höhe von 98.460 €, die dann von der Gemeinde Ostbevern übernommen werden müssten. Im Bezirk des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ist dem Kreis Warendorf keine Kommune bekannt, die auf die Erhebung der Elternbeiträge verzichtet bzw. dem Kreis die Beiträge erstattet. Seit dem 1. August 2008 ist in

Aachen und dem Kreis Düren der Besuch einer Kindertageseinrichtung für die Kinder zwischen drei und vier Jahren bzw. für das erste Kindergartenjahr beitragsfrei.

*RH Brandt:*

Die Übernahme von Kindergartenbeiträgen ist nicht Aufgabe der Gemeinde Ostbevern und wäre im Übrigen ein falsches Signal an die Landesregierung.

*RH Kock:*

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ spricht sich dagegen aus, die Kindergartenbeiträge für die Eltern aller Einkommensgruppen zu übernehmen. Gegebenfalls käme aber die Übernahme der Beiträge für die unteren Einkommensgruppen in Betracht.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Mitglieder des Rates einvernehmlich darauf, in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 7. Mai 2009 dieses Thema erneut zu erörtern.

#### Produkt 06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit

*RH Neumann:*

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ beantragt, im Haushalt 2009 für die Errichtung eines weiteren öffentlichen Jugendtreffpunktes einen Betrag in Höhe von 3.000 € bereit zu stellen. Die Ausführung des Treffpunktes und der Standort könnte noch erörtert werden.

Nach Erörterung wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

*BM Hoffstädt:*

Die Verwaltung bittet die Fraktionen, bis zur Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 7. Mai 2009 Vorschläge für einen möglichen Standort des Jugendtreffpunktes einzureichen.

### Produkt 08.01.01 – Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensports

*RH Brandt:*

Die CDU-Fraktion beantragt die Umwandlung des in 2008 beschlossenen Darlehens an den RVO in Höhe von 10.000 € in einen Zuschuss und somit insgesamt einen Zuschuss in Höhe von 35.000 € zu bewilligen. Das Hallendach ist renovierungsbedürftig. Im Winter musste zeitweise der Betrieb eingestellt werden. Auf den gleichlautenden Antrag des Reit- und Fahrvereins, der allen Ratsmitgliedern vorliegt, wird insofern verwiesen.

Nach Erörterung wird über den Antrag der CDU-Fraktion bzw. des Reit- und Fahrvereins wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

### Produkt 12.01.01 – Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrseinrichtungen

*RH Brandt:*

Die CDU-Fraktion beantragt, die Ansätze für den Wirtschaftswegebau sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich für 2009 zu streichen, da noch keine rechtssichere Satzung beschlossen wurde, die eine Umsetzung der Maßnahmen in 2009 ermöglichen würde. Im Übrigen hat Minister Uhlenberg signalisiert, dass auch Mittel aus dem Konjunkturpaket II für den Wirtschaftswegebau eingesetzt werden können.

*RH Kock / RH Dr. Aichner:*

Seit Jahren ist die Erhebung von Beiträgen für den Wirtschaftswegebau im Gespräch. Nur wenn Beträge im Haushalt stehen, ist die Gemeinde Ostbevern in 2009 handlungsfähig. Sollte die Satzung dann nicht verabschiedet werden, werden auch keine Maßnahmen umgesetzt.

*BM Hoffstädt:*

Die Bereitstellung von Mitteln ist nicht als Druckmittel sondern als Angebot an die Landwirte zu verstehen, Wege die abgängig sind, auch in 2009 im gegenseitigen Einvernehmen erneuern zu können. Einige Wirtschaftswege mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II zu sanieren, würde dazu führen, dass sich in künftigen Jahren die Anlieger der dann anstehenden Maßnahmen auf diese Zuschüsse berufen würden. Am 31. März 2009 ist ein Gespräch mit den Landwirten vorgesehen. Sowohl die Sitzungsinhalte als auch die von der Verwaltung erarbeitete Prioritätenliste sollen vorgestellt werden. Mitglieder aller Fraktionen sind zu diesem Gespräch eingeladen.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen beantragt *RH Haverkamp*, dass über den Antrag der CDU-Fraktion geheim abgestimmt wird:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 5 Enthaltung

Entsprechend der Regelung in der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern hat nicht mindestens ein Fünftel der Mitglieder des Rates dem Antrag auf geheime Abstimmung zugestimmt. Damit ist der Antrag auf geheime Abstimmung abgelehnt.

Sodann wird über den Antrag der CDU-Fraktion, die Ansätze für den Wirtschaftswegebau sowohl im Einnahmen- als auch im Ausgabenbereich für 2009 zu streichen, wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag angenommen.

#### Produkt 12.02.01 – ÖPNV

*RH Brandt:*

Die CDU-Fraktion beantragt für die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Brock einen Betrag in Höhe von 10.000 € in den Haushalt einzustellen. Es sollte versucht werden, zu noch festzusetzenden Zeiten ein Taxi von Brock nach Ostbevern und zurück fahren zu lassen. Ein Taxiunternehmer bietet den Transport in einem Großraumtaxi (bis zu 8 Personen) zu einem Preis von 10 € an.

*BM Hoffstädt:*

Die Verwaltung hat den Einsatz eines Bürgerbusses geprüft. Nach Mitteilung der Bezirksregierung ist der Einsatz eines Bürgerbusses auf einer Linienstrecke, hier Linie 418 Ostbevern – Bahnhof – Brock, grundsätzlich nicht zulässig. Eine Alternative könnte sich möglicherweise auf einer neuen Fahrtroute, nämlich Brock – Westbevern – Ostbevern – Bahnhof – Brock ergeben. Hierzu ist im Vorfeld allerdings auch die Abstimmung mit dem Konzessionsinhaber notwendig. Der Konzessionsinhaber (hier: Westfalenbus AG) ist beim Bürgerbus später als Gewährsträger für den Fahrplanbetrieb des Bürgerbusses einzubinden.

Die Anschaffung eines Bürgerbusses wird vom Land NRW finanziell unterstützt. Sollte auch die Stadt Telgte sich beteiligen, wäre im gemeindlichen Haushalt ein einmaliger Betrag für die Anschaffung in Höhe von ca. 20.000 € zu veranschlagen. Hinzu kommen jährliche ungedeckte Betriebskosten in Höhe von ca. 2.500 €. Voraussetzung ist die Gründung eines Bürgerbusvereins. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass mit ca. 20 ehrenamtlichen Fahrzeugführern ein Betrieb problemlos möglich ist.

Die Gründung eines Bürgerbusvereins könnte eine Aufgabe der kürzlich durchgeführten Zukunftswerkstatt Brock sein. Die Verwaltung würde die Arbeit unterstützen. Gleichwohl müsse die tragende Initiative im OT Brock liegen.

*RH Brandt / RH Neumann:*

Die Initiative zur Gründung eines Bürgerbusvereins wird grundsätzlich unterstützt. Jedoch ist es erforderlich, dass kurzfristig eine Anbindung des Ortsteiles Brock an Ostbevern erfolgt.

*BM Hoffstädt:*

Die Verwaltung wird Gespräche mit der Stadt Telgte und der Westfalenbus AG führen und kurzfristig zu einer Informationsveranstaltung „Bürgerbus“ einladen.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Im Haushaltsplan 2009 wird ein Zuschuss für die Anschaffung eines Bürgerbusses in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Weiterhin werden Aufwendungen für den laufenden Betrieb eines Bürgerbusses in Höhe von 2.500 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Produkt 14.01.01 – Umweltinformation und –koordination

*RH Zumhasch:*

Die SPD-Fraktion beantragt, dass der Arbeitskreis Energie für die Bürgerschaft geöffnet wird. Der erweiterte Arbeitskreis soll mit dazu beitragen, die Klimaschutzziele zu erreichen.

Nach Erörterung weist *BM Hoffstädt* darauf hin, dass dieser Antrag keine Haushaltsrelevanz besitzt und aus diesem Grunde nicht im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu erörtern ist.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass der Haushalt 2009 ohne Berücksichtigung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II verabschiedet wird. Nach den Osterferien sollte dann von den Ratsgremien entschieden werden, welche Maßnahmen umgesetzt werden. Die Mittelbereitstellung erfolgt dann im Wege über- bzw. außerplanmäßiger Bewilligung.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen sprechen sich die Ratsmitglieder einvernehmlich dafür aus, über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II nach den Osterferien zu entscheiden.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten tragen RH Brandt für die CDU-Fraktion, RH Dr. Aichner für die FDP-Fraktion, RF Gebühr für die SPD-Fraktion sowie RH Neumann für die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ ihre Haushaltsreden vor. Die Haushaltsreden sind dieser Niederschrift als Anlagen 12 bis 15 beigelegt.

Sodann wird beschlossen:

Die Haushaltssatzung (Anlage 16) und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Jahr 2009 werden in der vorgelegten Fassung unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 24.03.2009 (Anlage 17) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister

---

Hubertus Stegemann  
Schriftführer

## **Anlagen**

- 1 Resolution der SPD-Fraktion für einen gemeinsamen Termin von NRW-Kommunal- und Bundestagswahl
- 2 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Ostbevern

## **Bebauungsplan Nr. 13 „Am Krankenhaus“**

- 3 Anregungen des Kreises Warendorf vom 05.03.2009 und 11.03.2009
- 4 Anregung des Einwenders A vom 09.02.2009
- 5 Änderungsplan
- 6 Begründung
  
- 7 Planauszug zur Widmung des „Beverland-Platzes“

- 8 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostbevern über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule sowie „Acht-bis-Eins-Betreuung“ in der Gemeinde Ostbevern
- 9 Satzung der Gemeinde Ostbevern für die Durchführung von Bürgerentscheiden
- 10 Finanzausgleichsbericht für das IV. Quartal 2009
- 11 Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009, Stand: 19.03.2009
- 12 Haushaltsrede der CDU-Fraktion
- 13 Haushaltsrede der FDP-Fraktion
- 14 Haushaltsrede der SPD-Fraktion
- 15 Haushaltsrede der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“
- 16 Haushaltssatzung der Gemeinde Ostbevern für das Haushaltsjahr 2009
- 17 Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009, Stand: 24.03.2009

Die Anlagen 5 und 6, 10 bis 17 sind beigelegt. Die übrigen Anlagen wurden bereits übersandt.